

Vorwort	3
PnT: Wo stehen wir	5
PnT: Was folgt im Jahr	7
Kitakoordinatorin Elke Bremer stellt sich vor	8
Pater Gino „Willkommen in Katzenelnbogen“	9
Pfarrei St. Christophorus - mit dem Christusträger unterwegs	10
Schulprojekte in Ruanda	12
„Eine-Welt-Laden“ Katzenelnbogen	14
Immer unterwegs - Würdigung Bruder Friedrich	16
SURINAM - Weltgebetstag Katzenelnbogen 2018	18
... in Kontakt	20
Gedanken von Hans-Gerd Sextro	21
Termine Katzenelnbogen/Zollhaus/Pohl bis Advent 2018	22
Öffnungszeiten Pfarrämter	24
Die Jugendsprecher stellen sich vor	25
Kinderseite	26
Haupt- und Nebenamtliche/Seelsorge/Büro Raum Diez	28
Ehrenamtlicher Küsterdienst/Organist Katzenelnbogen/Zollhaus	28
Ansprechpartner Gruppen und Kreise Diez	29
Ansprechpartner Gruppen und Kreise Baldenstein	30
Ansprechpartner Gruppen und Kreise Katzenelnbogen, Pohl, Zollhaus	30
Termine Baldenstein bis Advent 2018	30
Termine Diez bis Advent 2018	31
Trauer- und Lebenskaffee	32
„Herz Jesu Schäfchen“	32
Ankündigungen	32
Familienbroschüre April - Juli 2018	34
Gottesdienste Di - Ba - Ho - Ka - Po - Zo	35
Gremien	36
Impressum	37
Vielen Dank	38

Begeistert glauben und Christus in den Mittelpunkt stellen



*Pfarrer
John*

„State in Fide“ - „Steht fest im Glauben“
(1Kor 16,13)

- so lautet der bischöflichen Wahlspruch des beliebten und menschenfreundlichen Kardinals Karl Lehmann. In seinem geistlichen Testament mahnt er vor einer verweltlichten Kirche, in dem er schreibt: „Wir haben uns alle, gerade in der Zeit nach 1945, tief in die Welt und das Diesseits vergraben und verkrallt, auch in der Kirche. Dies gilt auch für mich. Ich bitte Gott und die Menschen um Vergebung.“

Für mich ist der oben genannte Satz mit meinem zehnjährigen Aufenthalt in Deutschland ein kurzer Geschichtsunterricht und gleichzeitig ein Augenöffner. Kardinal Lehman hat die letzte sechzigjährige Kirchenentwicklung hierzulande in einem Satz zusammengefasst - ein selbstkritischer Rückblick.

Nun schauen wir nach vorne. „Kirchenentwicklung“ ist der Begriff, der auch uns als Pfarrei und Bistum sehr beschäftigt. Subversiv und fantasievoll diskutieren an Kirche interessierte Menschen über die Zukunft der Kirche. Das ist gut so. Jede Generation der Getauften und Gefirmten soll die Kirche neu gestalten. Die Kirche besitzt die Geisteskraft sich zu erneuern.

In Bezug auf Kirchenentwicklung sollten wir ehrlich fragen, wie wir dazu beitragen können. Eine passende Antwort finde ich wieder im geistlichen Testament von Kardinal Lehmann, wo es heißt - „die Erneuerung müsse tief aus Glaube, Hoffnung und Liebe kommen.“ Auf den ersten Blick klingt diese Antwort wie eine fromme Floskel, die in jeder zweiten Predigt zu hören ist. Aber schauen wir mal genau hin. Vielleicht sehen wir mehr.

Wir dürfen begeistert glauben und Christus in den Mittelpunkt stellen. Die Quelle der Begeisterung soll meine persönliche Beziehung zu Christus sein, vor allem in der Eucharistie. Die Begeisterung muss von der inneren Überzeugung kommen, als eigenes inneres Motiv. Man kann niemanden von außen begeistern, höchstens für kurze Zeit.

Wir dürfen mit Ausdauer hoffen, weil Christus der Sinn und Grund unserer Hoffnung ist (1Pet 3,15). In Christus gegründete Hoffnung ist „performativ“, das heißt „zur Tat führend“. Lern- und Übungsort der Hoffnung ist das tägliche Gebet.

Wir dürfen Gott und den Nächsten lieben, weil die Kirche die Gemeinschaft der Liebe und Christus -„fleischgewordene Liebe Gottes“ ist.

„Mehr als du siehst“ - so heißt das Leitwort der Kirchenentwicklung in unserm Bistum. Wir werden mehr sehen, wenn wir begeistert glauben; wenn wir auf Christus hin hoffen; wenn wir Gott und den Nächsten lieben.

Dazu wünsche ich Ihnen und mir den Beistand - den Heiligen Geist, den Christus uns versprochen hat.
Gesegnetes Pfingstfest.

Herzlichst Ihr/Euer
Pfarrer John



Gedanken auf dem Weg zur Pfarrei neues Typs – Entwicklungsstand –

Mit dem Leitwort der Kirchenentwicklung in unserem Bistum „*Mehr als du siehst*“ will unser Bischof, Georg Bätzing, uns einen Kompass der Kirchenentwicklung im Bistum an die Hand geben. Dieser soll verwurzelt sein in der Wirklichkeit der Glaubenden und Suchenden, jener Menschen, die versuchen, aus ihrem Glauben und mit Blick auf das Evangelium, ihr Leben zu gestalten. Diese Ausrichtung eröffnet Perspektiven über die kirchlichen Strukturen hinaus auf das Neue, das bereits am Wachsen ist.

Sprecht mutig von Gott und eurem Glauben, erzählt euch gegenseitig von euren Glaubenserfahrungen, wie er in den Alltagsvollzügen seine Wirkung entfaltet, erkundet miteinander, was in unserem Glauben steckt - wohin er uns führt.

Sicher, der Umbruch ist gewaltig. Zu erleben, wie sich eine historisch begründete Gestalt von Kirche, die vor allem für uns Ältere über Jahrzehnte sinnstiftend war, immer mehr auflöst. Dies kann durchaus verunsichern, verängstigen, frustrieren und enttäuschen. Aber diese alleinige Rückwärtsgewandtheit zum Vertrauten birgt die Gefahr, uns den Blick auf das, was bereits im Werden ist, zu vernebeln. Es gibt auch heute bei uns so vielfältige segensreiche Erfahrungen und Orte, die uns Spiritualität, Sinn und Kraft für unseren Alltag schenken.

Unsere jetzige Situation erinnert mich an die Emmausgeschichte. Verzweifelt und enttäuscht, ihren Blick auf Golgatha gerichtet, sind die beiden Jünger auf ihrem Weg dennoch offen für die Begegnung mit dem Fremden, dem Neuen und erleben im gegenseitigen Austausch und Mahl den Auferstandenen. Danach kehren sie nach Jerusalem zurück, um den anderen von ihrer hoffnungsvollen Erfahrung zu erzählen. Und die anderen erzählen ihnen von ihren eigenen Erfahrungen. Mitten im wechselseitigen Austausch des Glaubens wird der Auferstandene sichtbar und erfahrbar und motiviert zum Handeln im Alltag. Daraus entwickelte sich kirchliche Gemeinschaft, die über Jahrhunderte immer wieder neue Ausprägungen finden musste, so wie heute.

Gottes Gegenwart erweist sich als segensreich. Wir vertrauen darauf, dass sein Licht jeden Ort, jede Begegnung erleuchten und beleben, mit der Farbe der Liebe durchfluten kann. Darum geht es: zu glauben, dass Gottes Geist auch uns, heute, im Glauben bestärken und erneuern kann und kirchliche Gemeinschaft aufblühen lässt.

Dieser Umbruchzeit haben wir, seit unserer Auftaktveranstaltung im November 2017 in Katzenelnbogen, in den unterschiedlichen Ideenwerkstätten und Arbeitsgruppen Raum und Zeit gegeben.

In vielen Gesprächen, gegenseitigem Austausch und auch kontroversen Diskussionen, auf der Grundlage unseres Glaubens, ging es um einen Rahmen für unsere gemeinsame Pfarrei neuen Typs mit ihren unterschiedlichen Kirchorten. Was verbindet uns, wie kommen wir über unsere Glaubenserfahrungen ins Gespräch, welche segensreichen Orte, Traditionen und Begegnungsräume wollen wir erhalten, welchen neuen Raum geben, wie schaffen wir Synergien, wie geben wir unseren Ideen zur Kirchenentwicklung Raum und wie gehen wir mit Enttäuschungen und Verlusten um?

Dafür haben wir nun eine Vorlage zur Gründungsvereinbarung zu unserer Pfarrei neuen Typs zusammengestellt. Bei dem Meilensteintreffen am 23.05.2018 soll dieser Rahmen vorgestellt werden, bevor er dann in den Gremien der einzelnen Ortsgemeinden beraten wird. Am 19.06.2018 wird die abschließende Fassung vom Pastoralausschuss verabschiedet und unserem Bischof vorgelegt.

Lassen Sie uns angstfrei und hoffnungsvoll in unsere kirchliche Zukunft blicken, in der Gottes Gegenwart und sein Geist lebendig ist, wir aus den Quellen des Evangeliums schöpfen, von unserem Glauben erzählen und die kirchlichen Traditionen bedenken, damit in Gottes Schöpfung seine Liebe aufblühen kann und wir zu Bauarbeitern und Gestaltern seines Reiches werden.

Stephan Hien
Pastoralausschussvorsitzender



Visitation durch Weihbischof Dr. Thomas Löhr

Für den Bezirk Limburg steht in diesem Jahr die Pastoralvisitation durch Weihbischof Dr. Thomas Löhr an. In diesem Rahmen wird er in der ersten Septemberwoche auch den Pastoralen Raum Diez besuchen. Neben dem Besuch von innovativen und ökumenischen Projekten wird es Gespräche mit dem Pastoralausschuss und dem Pastoralteam geben. Abschließend besteht nach dem Gottesdienst am Sonntag, 9. September, die Möglichkeit der Begegnung mit dem Weihbischof für alle Gemeindemitglieder. Nähere Informationen und das genaue Programm der Visitation entnehmen Sie bitte zeitnah der Homepage bzw. den Pfarrnachrichten.

· Du Gott des Lebens

Für alle, die Ferien brauchen, aber keine Möglichkeit dazu haben, dass sie Verständnis und Hilfe erfahren.

Segne Sie

· Du Gott des Lebens

Für die Familien, dass Eltern und Kinder in den Ferien wirklich Zeit haben füreinander und Freude finden im Miteinander

Segne Sie

Quelle: http://www.pius-kirchgessner.de/08_Impulse/E_Gebete/Urlaub.htm

Pfarrer John begrüßt die neue Kita-Koordinatorin Elke Brehmer

Liebe Gemeindemitglieder,
gerne möchte ich mich und meine
Aufgaben im Pastoralen Raum Diez
vorstellen.

Zum 1. Februar 2018 übernahm ich die
neu geschaffene Stelle der Kita-Koor-
dinatorin für Ihre Pfarrei und den dazu
gehörenden Kath. Kindertagesein-
richtungen Herz Jesu in Diez und
St. Bartholomäus in Balduinstein.

Daneben nehme ich dieses Amt des
hauptamtlichen Kita-Trägerbeauftragten
auch für weitere vier Kindertageseinrich-
tungen in der Pfarrei Hl. Elisabeth von
Schönau (Mittelrhein) wahr.

Die Struktur der Arbeit setzt Mobilität
voraus. So habe ich meinen ständigen
Dienstsitz im Kloster von Kamp-Bornhofen,
aber auch ein Büro (dienstags) im
Pfarrhaus Diez. Zudem findet man mich
natürlich in den Kindertagesstätten vor
Ort. Meine beruflichen Wege führten
immer wieder zum Berufsfeld Kinder-
tagesstätte: Als staatl. anerck. Erzieherin
arbeitete ich viele Jahre in Kindergärten,
bevor ich eine musisch-pädagogische
Zusatzausbildung und ein Studium der
Sozialpädagogik absolvierte. Neben
Tätigkeiten in der Grundschule und Er-
wachsenenbildung leitete ich eine Kath.
Kindertagesstätte in Gießen.

Die Idee eine Kita-Koordinatorin in den
Pfarreien neuen Typs einzusetzen, ent-
stand mit dem Wunsch die haupt- und
ehrenamtlich Engagierten in der Pfarrei
zu entlasten und so Freiräume, beson-



ders für Ehrenamtliche zu schaffen, die
sich entsprechend ihren Interessen und
Fähigkeiten weiter engagieren können.
Als Kita-Koordinatorin übernehme ich
im Auftrag des Verwaltungsrates die Auf-
gaben des Trägers für die Kath. Kinder-
tageseinrichtungen der Pfarrei.

Im Mittelpunkt meiner Tätigkeit stehen
die Bereiche Personalführung und
Finanzbereich. Eine weitere wichtige
Aufgabe ist die inhaltliche und qualitative
Weiterentwicklung der Kitas gemeinsam
mit den Leitungen. Aber auch die Inter-
essenvertretung und Repräsentanz des
Trägers gegenüber Dritten gehört zu mei-
nem Verantwortungsbereich. Mit diesen
und noch weiteren Themen ist dies eine
spannende und komplexe Aufgabe, die
ich in enger Zusammenarbeit mit dem
Verwaltungsräten, dem Pfarrern und mit
weiteren hauptamtlich und auch ehren-
amtlich Tätigen wahrnehme.

Ich freue mich sehr darauf, diese viel-
fältigen Aufgaben in der Funktion als
Kita-Koordinatorin in Ihrer Pfarrei aktiv
gestalten zu dürfen.

Elke Brehmer

Willkommen im Pfarrhaus Katzenelnbogen!

Mit dem Auszug von Pfarrer Br. Friedrich stand die Wohnung im Pfarrhaus in Katzenelnbogen, das auch das Pfarrbüro beherbergt, kurze Zeit leer. Nun hat es einen neuen Hausherrn:

Im Oktober 2017 ist Pater Gino Vengooran eingezogen. Er stammt aus Indien und gehört dem Karmeliten Orden an. Seit August 2015 ist er im pastoralen Raum Diez tätig; bisher wohnte er in Diez.

„Hier ist es ruhiger“, stellt er fest und er freut sich, dass ihn hier viele Menschen freundlich empfangen und beim Einzug und Einleben geholfen haben -

„Ich bin gerne hier und freue mich darauf, gute Erfahrungen zu machen!“

Pater Gino unterstützt Pfarrer John bei den seelsorgerischen Tätigkeiten im gesamten Bereich der geplanten Pfarrei neuen Typs und wird u. a. schwerpunktmäßig die Ministrantenarbeit im Bereich Pohl, Katzenelnbogen und Zollhaus übernehmen.

Seine Mitmenschen sind ihm wichtig, deshalb möchte er allen das Angebot machen:

„Wenn ihr mich braucht: Ich bin für eure Anliegen da“

Eva Wagner im Gespräch mit Pater Gino



St. Christophorus wird Patron

„Den hab ich doch eh bei mir!
Der fährt immer in meinem Auto mit!“
Der für viele gute tägliche Begleiter
Christophorus wird nun Patron der sich
am 1.1.2019 aus den bisherigen sechs
Pfarreien Balduinstein, Diez, Holzappel,
Katzenelnbogen, Pohl und Zollhaus
gründenden „Pfarrei neuen Typs“!
Alle Gemeindemitglieder und Interes-
sierten waren aufgerufen, Vorschläge
für den neuen Pfarreinamen einzureichen
und zu begründen. Gesucht wurde ein
Name, eine Heilige/ ein Heiliger oder
anerkanntes Patrozinium, und eine
Orts- bzw. Gebietsbezeichnung.
Über 40 Eingaben aus allen sechs
Pfarreien des Pastoralen Raumes lagen
vor, die Einzelne oder auch Gruppen
überlegt hatten. Pastoralausschuss und
Pastoralteam danken allen, die sich be-
teiligt und sich viele Gedanken um den
künftigen Pfarreinamen gemacht haben!
28 verschiedene Namen für das Patro-
zinium standen schließlich zur Wahl, die
der Pastoralausschuss in seiner Sitzung
am 18.04. einzeln abstimmte. Mit
einem eindeutigen Votum wurde dabei
der Vorschlag „St. Christophorus“ zum
Patron der neu entstehenden Pfarrei ge-
wählt und dem Bischof für die Errichtung
vorgeschlagen. Interessanterweise war
er auch schon im Vorfeld am häufigsten
genannt und in verschiedenen Gruppen
und Gremien befürwortet worden.

Warum gerade Christophorus für unsere
große Diasporagemeinde? Warum gerade
der legendenumwobene Märtyrer aus
dem 3./4. Jahrhundert, der häufig als
Hüne mit Stab dargestellt wird und das
Jesuskind auf den Schultern über einen
Fluss trägt? Einige der Begründungen
von Gemeindemitgliedern mögen Ant-
wort geben:

Christophorus ...

... ist Schutzpatron der Reisenden.
Viele Straßen durchziehen unseren
Pastoralen Raum. Flüsse müssen
überquert werden. Der große Pastoral
Raum setzt viel Mobilität voraus. Wir
haben jetzt auch längere Wege und
müssen uns auf den Weg machen. Hier
soll er uns Begleiter sein.

... ist der „Christusträger“. Mit ihm wird
der Glaube an Christus in Stadt und
Land getragen. Er trägt Jesus in alle
6 Kirchorte. Die Großgemeinde trägt
Jesu Christus weiter.

... ist auch ökumenisch anschlussfähig

**... tragen die Pfadfinder in Zollhaus in
ihrem Namen**

**... ist positiv in der Bevölkerung be-
setzt: Luftrettungshubschrauber**



Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de

Und so kann – während die Frage der Orts- und Gebietsbezeichnung noch nicht abschließend entschieden ist – ein „alter“, aber volksnaher, Heiliger, dessen Gedenktag am 24. Juli gefeiert wird, uns schon jetzt zum Fürsprecher auf dem Weg zur neuen Pfarrei werden: Auf all unseren Wegen durch den großen Raum und bei allen anstehenden pastoralen Entscheidungen, wie Jesus Christus in die Herzen und Häuser der Menschen getragen und in ihnen lebendig werden kann.

Andre Stein

Bitte vormerken! Save the date!

Gründungsgottesdienst der neuen Pfarrei

Sonntag, 13.01.2019 um 16:00 Uhr

in Herz Jesu Diez

mit Bischof Georg Bätzing

Schuluniformen für Kinder in Ruanda

Hanna Höltken, unsere ehemalige Jugendsprecherin, hat unserer Pastoralreferentin Birgit Losacker ein paar Bilder aus Ruanda zukommen lassen. Die Bilder stammen von einer von Schwestern geleiteten Schule, inmitten der tausend Hügel des Partnerlandes von Rheinland-Pfalz. Zusammen mit Hanna hat auch Sophie Rohletter, aus Hausen-Waldbrunn, ein Praktikum im Partnerschaftsbüro gemacht. Der „Eine-Welt-Verkauf“ von Herz Jesu konnte diese Projekte mit einem Geldbetrag unterstützen. Von diesem Geld konnten Schuluniformen angeschafft werden. Diese wurden an Kinder aus besonders armen Verhältnissen verteilt, welche sich selbst keine hätten leisten können.

Die Schule in Ruanda ist eine integrative Schule, die auch behinderte Kinder unterrichtet und in die Gesellschaft integriert. Die Zwillingsschwester von Hanna, Vera, hat vor kurzem ihre Schwester vorort besucht. Man kann sich vorstellen, welches Lächeln diese zwei rothaarigen Mädchen den Kindern der Schule auf die Lippen zauberten. Die beiden haben bei ihrem einwöchigen Aufenthalt bei den Schwestern die Schuluniformen bei einer freudigen und tanzreichen Zeremonie übergeben. Der siebenmonatige Aufenthalt von Hanna ist nun vorüber und gerne erzählt sie bald auch in der Gemeinde von ihren Erlebnissen und Eindrücken in Ruanda.

Hanna Höltken





Anders handeln für eine gerechtere Welt

Dafür engagieren sich vielerorts die Weltläden. Sowie auch schon seit 1990 der Weltladen in Katzenelnbogen. Inzwischen wurde der Standort schon

zweimal gewechselt. Jetzt befindet sich der Laden in der Untertalstraße 18 und fühlt sich dort heimisch.

Aufgeschlossene Menschen, die mit Mut



und Überzeugung mehr Gerechtigkeit für alle suchen, haben sich dem Verein angeschlossen. Sie schenken freie Zeit als ehrenamtlichen Verkäufer/innen oder tragen durch Ihren Einkauf dazu bei, dass den Produzenten ein gerechter Preis gezahlt werden kann. Durch alle Medien geht

die Botschaft, wie wichtig es ist faire Preise zu zahlen, partnerschaftlich miteinander umzugehen, damit die Welt eine Zukunft hat.

Mal kurz die Welt retten, das geht nicht!

Aber nicht bedenkenlos kaufen, sondern durch ein kritisches kontinuierliches Nachfragen nach fairer Ware und regionalen Produkten ein bewusstes Kauf-Verhalten zeigen. Die Ressourcen unserer Welt sind nicht unerschöpflich. Tauschen wir nicht vorschnell Altes gegen Neues.

Ja, handeln immer mehr Menschen in diesem Wissen wird es vielleicht gelingen Verteilungskämpfe in der Zukunft zu verringern.

Hier in Katzenelnbogen und in der Verbandsgemeinde können die Mitarbeiter des Weltladens kleine Erfolge über die Jahre nennen.

Die Verbandsgemeinde sowie einige Kirchen beider Konfessionen beteiligen sich durch den Einkauf von Waren für Präsente und Bewirtung in ihren Begegnungshäusern. Ein Gasthaus stellt

zum Frühstück ein „Faires Teesortiment“ auf. Eine Schulklasse bietet faires Naschwerk bei ihrem Verkauf an. Auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus pflegt der Laden in den Kirchen Zollhaus und Diez einen Austausch durch Kommissionsware.

Dankbar sind wir als die Arbeitsgemeinschaft Eine Welt der kath. Kirchengemeinde Katzenelnbogen für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten im Pfarrhaus. Wir konnten es für die jährlichen Versammlungen, unser Dankeschön an unsere Verkäufer/innen, Einladungen zum Fairen Frühstück für die Allgemeinheit, sowie Aktivitäten rund um die faire Woche oder den Weltladentag nutzen.

Therese Liesenfeld



Neue Wege beschreiten

Pfarrer und Bruder Friedrich Neumüller ist ein außergewöhnlicher Mensch mit einem ungewöhnlichen Lebenslauf.

Auch seinen Predigten waren oftmals unkonventionell. Ich zitiere: „Das wichtigste Amt in der katholischen Kirche ist das Petrusamt. Aber eigenartig! Ein Fest des Hl. Petrus gibt es nicht. Es gibt nur das Fest Peter und Paul.“ So begann er eine Predigt am 23. Juni 2001 in Frankfurt/Main. Und er fuhr fort: Müsste es nicht neben dem Petrus- auch ein Paulusamt geben? Dann weist er darauf hin, dass Paulus es war, der Petrus kritisiert habe (Gal. 2, 11-16), dass dennoch auf der Peterskirche in Rom Petrus und Paulus in Stein gemeißelt nebeneinander zu sehen seien. Der

eine mit dem Schlüssel, der andere mit dem Schwert in der Hand.

Petrus hat die Kritik zugelassen. Entscheidend also ist, dass die Amtskirche offen geblieben ist, sich nicht vor den Argumenten, ja Einwüfen eines anderen verschlossen hat. Offen, ja neugierig Neuem gegenüber war und ist auch Bruder Friedrich. Er lebt das, was jetzt Motto unserer Pfarreiwerdung ist, nämlich Gott ist stets ein Gott des Aufbruchs. So bricht er in diesen Tagen wieder einmal auf: Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann, dem Studium der Theologie, der Priesterweihe, als Pfarrer von St. Petrus (Katzenelnbogen), St. Mariä Himmelfahrt (Pohl)

Pfarrer Bruder Friedrich Neumüller (Foto: Verena Hallermann)





Bruder Friedrich und sein langjähriger Weggefährte Pater Patrick aus Kenia (Foto: Rolf Roosen)

sowie Zollhaus St. Mariä Empfängnis (Zollhaus) zieht es ihn jetzt ins Heilige Land, nach Latrun.

Bruder Friedrich ist jedoch auch Fels: Fest verbunden dem Evangelium, der katholischen Kirche und natürlich seiner ökumenischen Kommunität, der

Jesus-Bruderschaft in Gnadenthal.

Wir wünschen unserem Bruder Friedrich für seine Zukunft Gottes reichen Segen, ein immer „fröhlich Herz“ (GL 403) sowie weiterhin Offenheit gepaart mit Standfestigkeit.

Rolf Roosen

Vita Bruder Friedrich Neumüller

1951	geboren am 26. Januar in München	1993	Studium an der Jesuiten-Hochschule Gregoriana in Rom für 1 Jahr
1970	Abitur an der Frühlingsoberrealschule in München	1996	Weihe zum Diakon im Mai
1970/71	Grundwehrdienst in Günzburg und Zivildienst in Idstein	1997	Priesterweihe im Limburger Dom am 28. Juni, Primiz am 29. Juni in Gnadenthal; Kaplan in Braunfels
1974	Prüfung zum Industriekaufmann bei Siemens in Berlin	2000	Pfarrer in Frankfurt-Zeilsheim, Pfarrei St. Bartholomäus
1976	Eintritt in die Ökumenische Kommunität Jesus-Bruderschaft in Gnadenthal am 31. Oktober; anschließend zunächst als Haustechniker und Buchhalter tätig	2005	Pfarrer in Katzenelnbogen (St. Petrus), Pohl (St. Mariä Himmelfahrt) und Zollhaus (St. Mariä Empfängnis) seit dem 15. Oktober
1990	Beginn des Studium der Theologie an der Jesuiten-Hochschule St. Georgen in Frankfurt a. M., im Wintersemester 1990/91	2018	für die Jesus-Bruderschaft nach Latrun bei Jerusalem

Die Welt zum Besseren hin verändern

Am 2. März waren wir wieder zum Weltgebetstag der Frauen eingeladen, ökumenisch und weltweit.

Marianne Schröter stellte uns das kleinste Land Südamerikas vor: Surinam – ein Teil Amazoniens. Es besteht zu 90% aus Regenwald, der bis zum Atlantik reicht. Die Hauptstadt ist Paramaribo. Die Bevölkerung ist vielfältig und bunt. Zuerst waren Holländer im Land, die für New Amsterdam - das heutige New York - Surinam erhielten. Sie holten Sklaven ins Land, die auf den Zuckerrohrplantagen hart arbeiten mussten. Nach der Befreiung kamen Menschen aus Indien, China und Java als Arbeitskräfte ins Land. Eine Vielzahl von Religionen leben nun nach Jahrhunderten der Einwanderung friedlich nebeneinander: Afrikani-

sche Religionen, Hinduismus, Buddhismus, Islam, Judentum und Christentum. Alle feiern zusammen auch ihre Feste.

Die Bewohner Surinams nennen sich „moksi“, das bedeutet „Mischmasch“, heißt aber auch „gemeinsam“.

Die Herrnhuter Brüdergemeinde hat sich besonders der Sklaven, der „Maroons“, angenommen. Sie waren nach der Unabhängigkeit in den Urwald geflüchtet, bildeten Gemeinschaften und wurden dort von den Missionaren der Herrnhuter Brüdergemeinde unterrichtet, was offiziell untersagt war.

Die bekannte deutsche Naturforscherin und Malerin Maria Sybilla Merian erforschte Ende des 17. Jahrhunderts im Regenwald Fauna und Flora und fertigte die ersten genauen Zeichnungen an.



In Verantwortung des Menschen für die Schöpfung brachten die Frauen Surinams ihre Sorgen und ihre Trauer vor Gott: über Schäden durch die abgeholzten Wälder für den Bauxit- und Goldabbau, mit Quecksilber verseuchtes Wasser und verseuchte Luft bei der Goldgewinnung, vergiftete Fische und unsauberes Trinkwasser.

Mit den Frauen Surinams vertrauen und hoffen wir, dass die Welt „zum Besseren hin veränderbar bleibt“ und „Gottes Herrschaft in Barmherzigkeit, Güte und Gerechtigkeit zum Ziel kommt“. Zum Abschluss überraschte uns Frau Pfarrerin Dr. Anneke Peereboom mit einem neuen Segensritus, in dem wir Segen empfangen und Segen geben. Zum kulinarischen Abschluss hatten Frauen Speisen nach südamerikanischen Rezepten zubereitet.

Wir bedanken uns herzlich bei dem WGT-Vorbereitungs- und Organisations-team.

Es hat uns mit Frauen weltweit verbunden mit dem Ziel „informiert beten und betend handeln“ für die Bewahrung der Schöpfung, denn „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“, so das Leitwort für diesen

Weltgebetstag. Der Weltgebetstag wird in Katzenelnbogen gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde begangen.

Für die Projektarbeit für Frauen und Mädchen konnten wir eine Spende von 225 Euro überweisen.

Mechthild Jessen



WELTGEBETSTAG

MitarbeiterInnen im Besuchsdienst gesucht!

In **Kontakt** kommen und sein möchten wir mit den Senioreninnen und Senioren unserer Gemeinde. Im Gebiet der Pfarrei Herz Jesu Diez geschieht dies u.a. durch den Besuch zu den Geburtstagen ab 75 Jahren und den Ehejubiläen. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gratulieren Ihnen gerne zu diesen Festtagen. Nicht immer gelingt es ihnen, Sie genau an diesem Tag zu Hause anzutreffen. Gerne bringen Sie Ihnen aber zeitnah die Glückwünsche der Pfarrei Herz Jesu. Unser Besuchskreis trifft sich in der Regel alle zwei Monate, um sich auszutauschen und die Glückwunschkarten und Präsente zu verteilen.

Wir möchten unser Team vergrößern und freuen uns,

- **wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben**
- **wenn Sie neue Leute kennenlernen möchten**
- **wenn Sie gerne eine zeitlich überschaubare Aufgabe wahrnehmen möchten**
- **wenn Sie eine Kirche verwirklichen wollen, die nah bei den Menschen ist!**

Wenn Sie Fragen haben und weitere Informationen brauchen, dann treten Sie **in Kontakt** und wenden sich bitte an das Katholische Pfarramt Herz Jesu in Diez, Telefon 06432-2562 und sprechen Sie mit **Pastoralreferentin Birgit Losacker**.



Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

Der Aufruf und Auftrag an uns alle: „**Liebet einander, wie....!**“

Alle Menschen sind ein Teil der Schöpfung. Wir erhielten den Auftrag, uns **menschlich** zu verhalten, **dazu haben wir täglich Gelegenheit!**

Die Alten – Einsamen – Kranken oder Behinderten, ob in der „Friedner Stiftung, Senioren Centrum Meurer, im Pflegeheim Cura Sana oder in der Fachklinik,“ sie sind Teil unserer Familien unserer Gemeinschaft. Ihnen unsere Achtung und Ehrfurcht entgegenzubringen, um dadurch unseren Kindern Vorbild zu sein, **dazu haben wir täglich Gelegenheit! Sie gehören zu uns!** Ihrer brauchen wir uns nicht zu schämen, **sie sind Menschen wie Du und ich!**

Sie bedürfen unserer Hilfe und unseres Verständnisses.

Uns ihrer anzunehmen und sie als Menschen zu behandeln, **das ist unsere tägliche Verpflichtung.** Denke daran: „**Auch du kannst unversehens zu ihnen gehören!**“

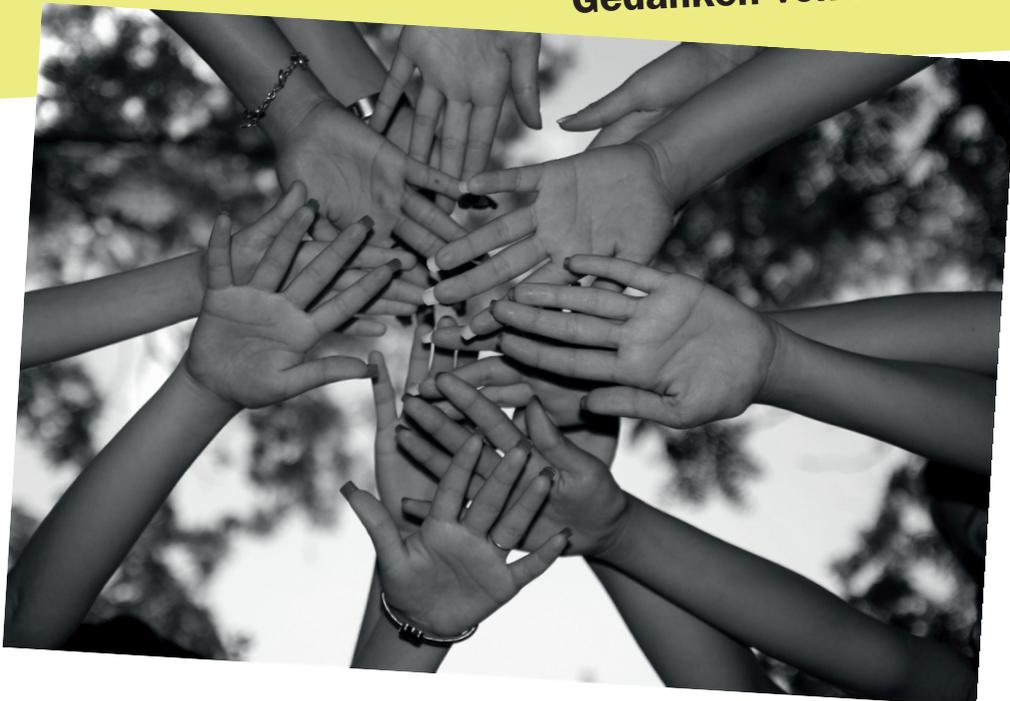
Um heute, in einer Zeit des Leistungs- und Erfolgszwanges, der Hektik und des Stresses, der Wohlstandsgesellschaft überhaupt noch überleben zu können, brauchen wir ganz einfach „**tägliche Menschlichkeit**“.

Sie zu begleiten durch Gespräch, Gebet, Kr. Kommunion, Ökumenische Wortgottesdienstfeiern, Meditationen ist nicht nur eine Aufgabe, sondern eine **Verpflichtung.** Unabhängig von Religion, Herkunft oder Farbe.

Oft fehlt nur ein kleiner freundlicher Gruß, ein gutes Wort, ein verstehender Blick, ein mitfühlender Händedruck, **eine helfende Hand.**

Gedanken von Hans-Gerd Sextro

adinaoicu gemeinfrei
pixabay pfarrbriefservice



Schon jetzt herzliche Einladung an alle zum **Hochamt anlässlich des Patronzinium in Pohl am 15. August 2018** – mit Kräuterweihe. Es besteht die Möglichkeit, nach der Messe geweihte Kräutersträuße zu erwerben. Der Reinerlös ist für die Pakistanpatenschaft bestimmt.

Seniorenachmittag Katzenelnbogen

14.05. – 14:30 Uhr „Alte Schlager“

11.06. – 13:30 Uhr Fahrt nach
Wirzenborn mit Besuch
der Marienkirche

Herzliche Einladung zum
Gebetskreis St. Petrus
immer freitags um 16:00 Uhr und
anschließender hl. Messe.

Treffen der Üfüs Zollhaus

26.06. – 14:00 Uhr Abfahrt in den
Rosengarten nach Hadamar

24.07. – 14:30 Uhr
„Grillen im Hof“

Gemeinsam schmeckt's besser als einsam

04.06. – 12:30 Uhr

02.07. – 12:30 Uhr

06.08. – 12:30 Uhr

03.09. – 12:30 Uhr

01.10. – 12:30 Uhr

05.11. – 12:30 Uhr

03.12. – 12:30 Uhr

Fronleichnam

Am **31. Mai 2018** wird Fronleichnam gefeiert. Der Reinerlös des anschließenden Beisammenseins mit Grillwürstchen und Bier ist für die Pakistanpatenschaft bestimmt.



Fronleichnamsprozession mit Vortragekreuz und Kommunionkindern aus den drei Pfarreien Katzenelnbogen, Pohl sowie Zollhaus (Foto: Albert Perabo)



Bruder Friedrich mit dem Allerheiligsten (Foto: Albert Perabo)



Für den ökumenischen Gottesdienst geschmückter Altar am alten Friedhof in Pohl (Foto: Albert Perabo)

Ökumenischer Gottesdienst am alten Friedhof

Wie in jedem Jahr wird auch heuer wieder ein ökumenischer Gottesdienst am alten Friedhof in Pohl stattfinden, und zwar am Samstag, den **23. Juni, um 17 Uhr**. Zelebriert wird er von Dekanin Renate Weigel sowie Pater Gino – begleitet vom Posaunenchor Obertiefenbach sowie dem Männergesangsverein Pohl und dem Kirchenchor Pohl. **Herzlich willkommen!**

Öffnungszeiten der Pfarrämter

**Kath. Pfarramt
Herz Jesu Diez
06432 2562**

Mo: 08:30 - 11:30 Uhr
Di: 08:30 - 11:30 Uhr
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Do: 15:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:30 - 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung

**Kath. Pfarramt
St. Bartholomäus
Balduinstein
06432 81097**

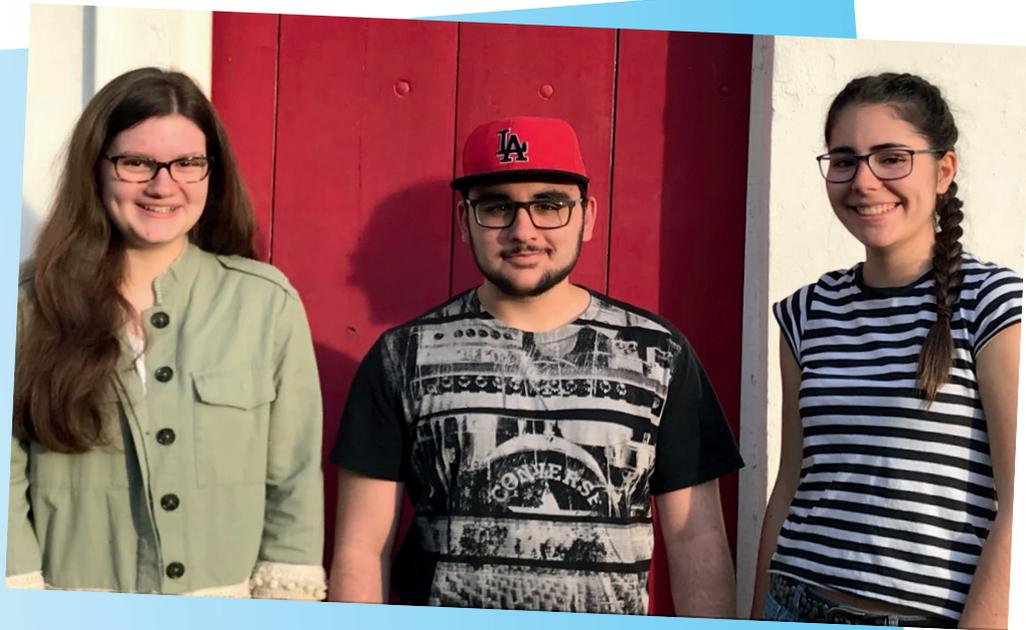
Mo: 09:00 - 11:00 Uhr
Mi: 10:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Kath. Pfarramt
St. Petrus
Katzenelnbogen
06486 6214**

Mo-Do: 08:00 - 11:45 Uhr
Di: 14:00 - 17:45 Uhr

mehr Informationen??

**Besuchen Sie uns unter
www.kath-diez.de**



v.l.n.r Sophie-Isabell Bianco,
Max Scheid, Franziska Siebeneicher

Pfarrei Diez

Sophie-Isabell Bianco:

„Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Altendiez. In meiner Freizeit spiele ich gerne Klavier, male und bastel. Franziska und ich engagieren uns als Teamer im Familienferiendorf Hübingen.“

Franziska Siebeneicher:

„Ich bin 16 Jahre und wohne in Diez. Bei der Kirchenband Laudamus spiele ich Querflöte. Außerdem gehe ich gerne schwimmen und tanzen. Zusammen mit Sophie-Isabell möchte ich die Jugendarbeit in Diez wieder ankurbeln.“

Pfarrei Katzenelnbogen

Max Scheid:

„Ich wohne in Katzenelnbogen und bin 17 Jahre alt. Die Musik ist mir wichtig. Ich bin im Salonorchester in Zollhaus, spiele Kontrabass und singe im Chor in Lindenholzhausen. Der Jugendraum in Katzenelnbogen wurde lange Zeit nicht mehr genutzt. Ich finde es wichtig, dass die Jugendlichen diesen Raum als Begegnungsmöglichkeit wiederentdecken.“



Pfarrei Pohl

Chantal Linscheid: „Vor kurzem bin ich 19 Jahre geworden und wohne in Pohl. Meine Hobbys sind die typischen einer Frau: Shoppen gehen, Freundinnen treffen und tanzen. Ich möchte gerne den Gottesdienst Kindern und Jugendlichen näher bringen. Sie sollten gerne dorthin gehen.“

Was wir feiern

An Pfingsten

Wenn wir beten, fangen viele Christen immer mit dem Kreuzzeichen an. Wir gehen dann mit der Hand erst zur Stirn, dann zur Brust, dann zur linken Schulter und dann zur rechten – sodass es die Form eines Kreuzes ergibt. Dabei sagen wir: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“. Das machen wir, weil Gott in allen drei Gestalten erscheint. An Pfingsten feiern wir das Fest des Heiligen Geistes und warum wir das tun, erzähle ich euch jetzt.

Genau 50 Tage nach Ostern trafen sich die Jünger von Jesus, um mit vielen anderen Menschen das jüdische Erntedankfest zu feiern. Die Jünger Jesu glaubten ganz fest daran, dass Jesus an Ostern auferstanden ist. Jedoch hatten sie noch etwas Angst davor, diese gute Nachricht mit ihren anderen Mitmenschen zu teilen. Doch sie hielten an dem Versprechen fest, das Jesus ihnen gegeben hatte. Nämlich dass der Heilige Geist von Jesus

auf die Erde zu ihnen kommen würde, und deswegen waren sie ganz aufgeregt und freuten sich.

Als sie sich an diesem Tag in einem Haus versammelten, fing der Wind ganz toll an zu wehen wie bei einem kräftigen Sturm und es war Feuer in der Luft. Darin war der Heilige Geist, der Geist Gottes – und er machte den Jüngern Mut.

Nun sprach Petrus und erzählte von den vielen guten Taten Jesu. Die Menschen waren so beeindruckt und begeistert, dass sich ganze viele Menschen taufen ließen, um auch Christ oder Christin zu werden.

Die Jünger von Jesus zogen nach diesem Erlebnis fröhlich in die Welt hinaus und verkündeten das Wort Gottes weiter und die christliche Gemeinschaft wurde von Tag zu Tag größer. Deswegen nennt man Pfingsten auch den „Geburtstag“ der Kirche.

Finde 7 Fehler P F I N G S T E N www.WAGHUBINGER.de



Andrea und Stefan Waghubinger

KINDERSEITEN

Deike



Oscar möchte mit dem Zug von Berg bei Neumarkt bis Turm am See fahren. Es sind 27,5 Kilometer. Der Zug fährt 50 Kilometer in der Stunde, auf der 2,5 Kilometer langen Brücke darf er aber nur 10 Stundenkilometer fahren. Der Zug hält in Leinburg und in Spielfeld je fünf Minuten an. Wie lange braucht Oscar von Berg nach Turm?

Lösung: Oscar braucht 55 Minuten. $27,5 - 2,5 = 25$ Kilometer mit 50 km/h. Das dauert 30 Minuten. Über die Brücke braucht der Zug 15 Minuten. $30 + 15 + 5 + 5 + 5 = 55$.



Du löst das Bilderrätsel, indem du aus den dargestellten Wörtern die angegebenen Buchstaben streichst oder ersetzt. Was sagt Irmi?

Deike

Lösung: Dachs, Ost, Ratte, Roller = Das ist ja toll!

TIM & LAURA www.WAGHNEBINGER.de



Kinderseite Quelle: "IMAGE" Bermoser + Höller Verlag

Priesterlicher Leiter Pfarrer John Manickaraj	Koordinator Pater Gino George
Pastoralreferentin Birgit Losacker	Gemeindereferent Andre Stein
Gemeindereferentin Ilona Schlesinger	Krankenhaus- & Altenheimseelsorge Christa Theis
KiTa-Koordinatorin Elke Brehmer	Pfarrbüro Diez Wilma Emmerich / Maria Osebold
Pfarrbüro Balduinsteinst Marietta Ohly	Pfarrbüro Katzenelnbogen Denise Burkholz / Anne Müller-Puchtler
Küsterdienst Diez Agnes Grzywocz	Küsterdienst Holzappel Eva Schüller / Petra Groß
Küsterdienst Balduinsteinst Susanne Wolf-Egenolf	Küsterdienst Katzenelnbogen Hans Gerd Sextro
Küsterdienst Pohl Christa Heinz	Organist Diez Marianne u. Gerhard Born, Martin Simon-Knierim
Organist Balduinsteinst Frank Sittel / Jürgen Bühler / Wolfram Ernst	Organist Pohl Paul Klein

Ehrenamtlicher Küsterdienst/Organist Katzenelnbogen/Zollhaus

Küsterdienst Zollhaus Erich Butula, Michael Groß, Sandro Ingenito, Gertraud Krause, Irmgard Mauritz, Heinz-Kurt Rompel, Ingetraud Schneider, Franziska Willbrand	Kirchenmusik Katzenelnbogen Heinz Dieter Scheid, Orgel Karl-Josef Orth, Flöte Organist Zollhaus Dominik Gerber
---	--

kfd Frauengemeinschaft Marie-Theres Clessienne	Messdiener Pfarrer John
Generation 65Plus Birgit Losacker	„Eine-Welt-Verkauf“ Alison Müller
„Konfetti“ Monika Gunnemann	Arbeitskreis Familiengottesdienst Andre Stein
Kaffeetreff Lydia Törner & Barbara Stein	Familienkreis „Familienbande“ Ralf Grosser
AWO Singkreis Familie Malm & Familie Gabriel	Caritas/Flüchtlingsarbeit Birgit Losacker
Firmung Birgit Losacker	Kinder- und Jugendarbeit Ilona Schlesinger / Andre Stein
Erstkommunion Ilona Schlesinger	Katholische Erwachsenen Bildung Dr. Bernhard Löcher
Ökumene Birgit Losacker	Besuchskreis Birgit Losacker
PROjektCHOR Birgit Leck	Jugend Sophie-Isabell Bianco/ Franziska Siebeneicher
„Laudamus“ Beatrix Wolfgram	Eltern-Kind-Gruppen Petra Molik
Herz-Jesu-Schäfchen Therese Weleda	Familienpastoral Andre Stein

Wenn Sie an der einen oder anderen Gruppe interessiert sind, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro. Die Veranstaltungen der einzelnen Gruppen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten, den Aushängen in den Schaukästen, dem Amtsblatt und der Homepage **www.kath-diez.de**.

Ansprechpartner Gruppen und Kreise Balduinstein

kfd Frauengemeinschaft Martina Bendel / Michaela Stock	Messdiener Pfarrer John
Firmung Birgit Losacker	Erstkommunion Ilona Schlesinger
Sternsinger Stefanie Wirges	Jugend Ilona Schlesinger
„Farbenspiel“ Martina Bendel	Kinderkatechese Stefanie Wirges

Ansprechpartner Gruppen und Kreise Katzenelnbogen/Pohl/Zollhaus

Gebetskreis St. Petrus Hans Gerd Sextro	Messdiener Katzenelnbogen Pfarrer John
Messdiener Pohl Lothar Heinz	Messdiener Zollhaus Pfarrer John
Kinderwortgodi Katzenelnbogen Eva Wagner/ Silke Liesenfeld-Suchomel	Kirchenchor Pohl Paul Klein
Schola Zollhaus Matthias Böhnke	Seniorengruppe Katzenelnbogen Therese Liesenfeld
Üfüs (Treffen der über 50-jährigen) Zollhaus Ingetraud Schneider	Mittagessen für Singles Zollhaus Ingetraud Schneider

Termine Balduinstein bis Advent 2018

Donnerstag, 31.05.2018 Fronleichnamsprozession

Sonntag, 17.06.2018 Erstkommunion

Samstag, 15.09.2018 Wallfahrt nach Bornhofen

Montag, 21.05.2018	Pfingstwallfahrt nach Obernhof. 14:30 Uhr Gottesdienst im Kloster Arnstein / Obernhof
Mittwoch, 23.05.2018	18:00 Uhr Meilensteintreffen Pfarreiwerdung
Freitag, 01.06.2018	16:00 Uhr Nachtreffen der Erstkommunionkinder - Domführung in Limburg
22.04. - 24.06.2018	Fahrt nach Bad Döben
30.07. - 04.08.2018	ökumenische Ferienspiele
Freitag, 17.08.2018	19:00 Uhr Ehrenamtsfest, Beginn mit Gottesdienst
Sonntag, 09.09.2018	nach der Eucharistiefeyer Pfarrfest in Diez
22.09. - 27.09.2018	Romwallfahrt m. Pfr. John, Informationsflyer in der Kirche, im Pfarrbüro oder auf der Homepage
31.10. - 04.11.2018	Firmprojekttag in Kirchähr
Samstag, 17.11.2018	Klausurtag Pastoralausschuss und PGR in Kirchähr
Freitag, 30.11.2018	19:30 Uhr Ruanda-Konzert in Herz Jesu Diez

Regelmäßige Termine

jeden 2. Montag	19:00 Uhr Treffen der Gruppe Konfetti
jeden 1. Dienstag	n.d. Gottesdienst Kaffeetreff
jeden 2. Dienstag	Treffen der kfd-Frauengemeinschaft
jeden Donnerstags	20:00 Uhr PROjektCHOR

Messdienertermine

26/27.05.2018	Messdienerwochenende im Pfarrheim Diez
27.05.2018	11:00 Uhr Einführung der neuen Messdiener in Diez
27.07. - 04.08.2018	Messdienerwallfahrt nach Rom
25.08.2018	ab 09:30 Uhr Draisinenfahrt der Messdiener von Oberneisen nach Diez und zurück

Trauer- und Lebenskaffee 09:30 Uhr Pfarrsaal St. Hildegard Limburg

04. Juni 2018

02. Juli 2018

03. September 2018

01. Oktober 2018

05. November 2018

Herz Jesu Schäfchen Diez

10.06.2018

02.09.2018

25.11.2018

15:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

15:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

15:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

Pfarrbüros

Am 05. und 11. Juni 2018 bleiben die Pfarrbüros in Diez, Balduinstein und Katzenelnbogen geschlossen!

Ökumenische Ferienspiele

Auch im Sommer dieses Jahres bieten die katholische und die evangelischen Gemeinden in Diez ein abwechslungsreiches Programm für Kinder im Alter von 8-12 Jahren an. In der letzten Ferienwoche vom 30.07. bis zum 04.08. sind die Kinder nachmittags herzlich eingeladen, sich kreativ, sportlich und besinnlich einzubringen:

Unter dem Motto „*SHOWtime - Probier DICH aus!*“ wollen wir in die Welt des Zirkus und des Theaters reinschnuppern und uns und unsere Fähigkeiten in Gemeinschaft erfahren.

Bei einem Ausflug werden wir wieder unterwegs sein und mit dem Zelten an der St. Peter Kirche die Woche beenden. Du kannst dich für einzelne Tage oder die ganze Woche anmelden. Weitere Infos findest du ab Mitte Mai auf dem Anmeldeflyer.

Wir freuen uns auf Euch!

Sabine Güntner, Andre Stein und das Ferienspielteam
Nähere Auskünfte: Andre Stein, Tel.: 06432 - 2562



Firmung 2019 - Ankündigung

Vom **31. Oktober bis 4. November** trifft sich der aktuelle Firmkurs in der Bildungsstätte in Kirchähr. Das Wochenende wird die Jugendlichen zum Dialog und Gedankenaustausch zusammenführen, aber natürlich sollen auch das Gemeinschaftsgefühl und der Spaß nicht zu kurz kommen. Näheres zu Organisation und Programm wird im Laufe des Sommers bekanntgegeben.

Weitere Auskünfte können bei Birgit Losacker oder direkt über das Pfarrbüro eingeholt werden.

Tel.: 06432 - 2562

kfd

KfD Veranstaltungen

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands bietet dieses Jahr wieder ein spannendes Programm. Hier einige Termine zur Auswahl:

14.8. Literarischer Abend

**11.9. Hinweis auf die Serie Wasser und Luft,
Feuer und Erde**

12.9. Frauentag in der Kreuzwoche

Weitere Auskünfte können bei Birgit Losacker oder direkt über das Pfarrbüro eingeholt werden.

Oder unter **kath-diez.de/beitrag/kfd-diez**

Liebe Familien,

im bunten Frühling möchte die Familienbroschüre wieder einige Farbkleckse in Ihren Alltag bringen. Die Angebote für Kinder und Familien reichen von Gottesdienstangeboten über Eltern-Kind-Gruppen bis zu den Ökumenischen Ferienspielen für 8 – 12 Jährige in der letzten Sommerferienwoche. Zum zweiten Mal kommen wir nicht mehr „gedruckt“ daher, sondern wieder mit Homepageverweis. Unter **www.kath-diez.de** können Sie die Broschüre bequem als PDF-Datei downloaden und, falls gewünscht, auch ausdrucken.

Viel Freude beim Lesen und Stöbern!
Für das Netzwerk Familienpastoral

Andre Stein, Gemeindefereferent



April - Juli '18

Angebote für
Kinder & Familien

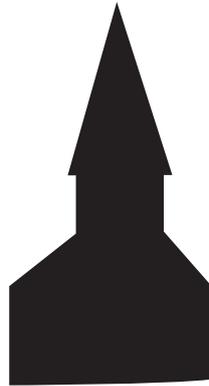
Neue Ausgabe zum downloaden ...

Für die Pfarrgemeinden Balduinstein, Diez, Holzappel, Katzenelnbogen, Pohl und Zollhaus

herunterladen unter: <http://kath-diez.de/beitrag/familienbroschuere-2018/>

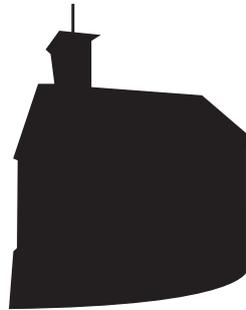
Herz Jesu Diez

Dienstag 09:00 Uhr
erster Freitag im Monat 09:00 Uhr
Samstag 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 Uhr



St. Bartholomäus Balduinstein

Freitag 18:00 Uhr
Sonntag 09:30 Uhr



St. Bonifatius Holzappel

erster Sonntag im Monat 09:30 Uhr



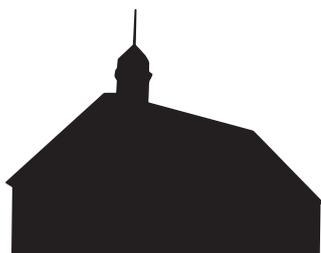
St. Petrus Katzenelnbogen

Sonntag 09:30 Uhr
freitags 16:00 Uhr Gebetskreis,
16:30 Uhr hl. Messe



Mariä Himmelfahrt Pohl

Sonntag 11:00 Uhr
jeden 1. Donnerstag 16:30 Uhr hl. Messe



Maria Empfängnis Zollhaus

Dienstag 18:30 Uhr
Samstag 18:00 Uhr

Pastoralausschuss

Vorsitzender Stephan Hien

Pfarrgemeinderat Diez

Vorsitzende Katharina Rubach

Verwaltungsrat Diez

stellv. Vorsitzende Alison Müller

Pfarrgemeinderat Katzenelnbogen

Vorsitzender Harry Forst

Verwaltungsrat Katzenelnbogen

Vorsitzender Günter Nauheimer

Pfarrgemeinderat Zollhaus

Vorsitzender Erich Butula

Verwaltungsrat Zollhaus

Vorsitzender Roger Schimanski

Anschriften:

Pfarrbüro Diez

Ernst-Scheuern-Platz 6

65582 Diez

Tel.: 06432-2562

Fax: 06432-2225

E-Mail: herz-jesu-diez@t-online.de

www.kath-diez.de

Pfarrgemeinderat Balduinstein

Vorsitzende Stefanie Wirges

Verwaltungsrat Balduinstein

Vorsitzender Josef Wolf

Pfarrgemeinderat Pohl

Vorsitzende Judith Schleimer

Verwaltungsrat Pohl

Vorsitzender Engelbert Gottfried

Pfarrbüro Katzenelnbogen

Lahnstraße 14

56368 Katzenelnbogen

Tel.: 06486-6214

Fax: 06486-902176

E-Mail:

kirche.katzenelnbogen@bistum-limburg.de

Pfarrbüro Balduinstein

Hauptstraße 11

65558 Balduinstein

Tel.: 06432-81097

Fax: 06432-81097

E-Mail: [st.bartholomaeus-](mailto:st.bartholomaeus-balduinstein@bistum-limburg.de)

balduinstein@bistum-limburg.de

KiTa Balduinstein

Am Hain 8
 65558 Balduinstein
 Tel.: 06432-8129
 Leitung: Rita Hergenbahn
 E-Mail: kiga-balduinstein@gmx.de

KiTa Diez

Schlesierstraße 27
 65582 Diez
 Tel.: 06432-3855
 Leitung: Anja Heumann-Doebel
 E-Mail: kiga-diez@bistum-limburg.de

Der Pfarrbrief im Pastoralen Raumes Diez wird herausgegeben von

Pastoraler Raum Diez: Ernst-Scheuern-Platz 6, 65582 Diez

Bearbeitung: Pfarrer John, Christoph Osebold, Ralf Grosser, Eva Wagner, Rolf Roosen, Erich Butula

Verantwortlich für die gezeichneten Beiträge ist der jeweilige Verfasser aus Diez, Balduinstein, Holzappel, Katzenelnbogen, Pohl und Zollhaus

Druck: Aartaldruck Diez
nächste Ausgabe: Advent 2018
E-Mail Redaktion: redaktion@kath-diez.de

Kath. Pfarramt Herz Jesu
 IBAN: DE85 5709 2800 0206 5746 07
 Volksbank Rhein-Lahn eG
 Bei Spenden, bitte angeben, für welchen Zweck/Kirche gespendet wird.

Vielen Dank. Der Pfarrbrief wurde unterstützt von:

Amtsapotheke Familie Wuth Wilhelmstraße 9 65582 Diez	Bestattungen Fickeis-Grünewald Simone Grünewald Oraniensteiner Straße 12 65582 Diez
Bestattungsunternehmen Heinz Hinterdobler Bleichstraße 3 65582 Diez	Fernsehfachgeschäft Josef Kubart Altstadtstr. 20 65582 Diez
Fleischerfachgeschäft Axel Großmann Rosenstraße 26 65582 Diez	Haushaltswaren Euteneuer Familie Euteneuer Marktstr. 6 65582 Diez
Kosmetikstudio/Fußpflege Annette Forstbach Rosenstraße 21 65582 Diez	Marktapotheke Dr. Philipp Hoffmann Marktplatz 2 65582 Diez
Rechtsanwälte u. Steuerberater Metz, Lang & Kollegen Rosenstr. 9 65582 Diez	Tierarztpraxis Hans-Peter Eberl Rudolf-Dietz-Straße 10 65582 Diez
Top-Shop Getränke Jörg Hahnefeld Nikolaus-August-Otto-Straße 13 65582 Diez	Spielwelt Peter Haber Irene Höhler Rosenstraße 29 65582 Diez
Landschaftsgartenbau Franjo Simunovic In der Au 4 65582 Diez	Pizzeria - Restaurant „La Sicilia“ Anamaria Bianca Jurj in Gentile Brandenburger Str. 60 65582 Diez
Würden Sie hier auch gerne stehen???	Dann unterstützen Sie uns!!!

ROM

Die ewige Stadt

PFARREIWERDUNG



Balduinstein
Diez
Holzappel
Katzeneimbogen
Pohl
Zollhaus

mit Pfarrer John Manickaraj



Flyer und Anmeldeinformationen
finden Sie
in den katholischen Kirchen
in Balduinstein, Diez, Holzappel,
Katzeneimbogen, Pohl und Zollhaus,
auf unserer Homepage kath-diez.de
sowie in den jeweiligen Pfarrbüros.

Anmeldungen zur Romreise
nimmt das Pfarrbüro in Diez,
Ernst-Scheuern-Platz 6,
Tel.: 06432 2562
email: herz-jesu-diez@t-online.de
entgegen.

vom 22. bis 27. September 2018



**Der Beistand aber,
der Heilige Geist,
den der Vater in
meinem Namen
senden wird, der
wird euch alles
lehren und euch
an alles erinnern,
was ich euch
gesagt habe.**

**Joh. 14,26 / Pfingstsonn-
tag (Bibellesejahr C)**